

Rundwanderweg „Markthütte-Tempel-S184-Burgberg-Staumauer-Rainweg-Dittersbach“



Eine Tour zum „selbst erwandern“. 65% befestigter Weg

Streckenlänge 11,2 km – 2:45 Stunden (reine Wanderzeit)

Diese Wanderung ist für Fahrrad und Kinderwagen nicht geeignet!

Einstieg in Dittersbach, Wanderparkplatz

Weitere Einstiegspunkte: km:7,0 am Wanderparkplatz Lichtenberg und
km:3,3 an S184 Burkersdorf

Beginn am WanderOrientierungspunkt 087 (WOP)

Einstiegsstelle „Wanderparkplatz Dittersbach“,
Man hält sich rechts zum „Hexenhäuschen“.

Nächster WOP: 086, Km:0,2 Man überquert am Wegweiser die Dorfstraße und geht gelb blau bergan gen Frauenstein.

Nächster WOP: 083, Km:1,1 Man erreicht die Schutzhütte „Marktsteig“, hält sich am Wegweiser links gelb talwärts.

Nächster WOP: 082, Km:1,8 Man erreicht die Pumpenstation an der S208 und geht am Wegweiser rechts gelb (rotALT) über die Straßenbrücke.

Seit Dezember 2015 verläuft hier auch der zwischen Straßenbrücke S208 und Schutzhütte „Hoher Schuss“ verlegte „rote Strich“ als Abschnitt des „Gimmlitztalweg“ lt. neuer Karte. Danach am Wegweiser des WOP_80 bei Km:2,0 sofort links gelb und rot auf den Gimmlitztalweg.

Nächster WOP: 081, Km:2,05 Man erreicht den Wegweiser und hält sich rechts, gelb gen Burkersdorf. Es geht auf einer Pflasterstraße bergan.

Nächster WOP: 062, Km: 3,3 erreicht man den Wegweiser an der S184 in Burkersdorf

Nächster WOP: Man benutzt die grüne Markierung direkt gen „Burgberg“.

Dieser Weg folgt dem Landwirtschaftsweg bis zum Waldrand.

Nächster WOP: 188, Km:4,4 Am Wegweiser geht man rechts gelb.

Nächster WOP: Km:4,75 Am Wegweiser geht man rechts gelb

Nächster WOP: Km:4,9 Man sieht rechts den Bombentrichter vom 13. Februar 1945

Nächster WOP: 187, Km:5,3 Am Wegweiser geht man rechts gelb auf den Burgberg mit dem Gipfelkreuz. Daneben befindet sich der Aussichtspunkt mit dem Gipfelbuch,

Nächster WOP: Man geht rechts am Sendemast vorbei, dann links talwärts:

Nächster WOP: 189, Km:5,9 Man geht am etwas versteckten Wegweiser rechts gelb.

Der nächste Wegabschnitt im Lichtenberger Gebiet ist gelegentlich etwas mit höherem Gras bewachsen!!!

Nächster WOP: 190, Km:6,2 Man geht am Wegweiser links gelb. Der Pfad schlängelt sich talwärts zur Talsperre.

Nächster WOP: Km:6,3 Man überquert die Staumauer.

Nächster WOP: Wenn man den Steinschüttdamm überquert hat hält man sich links gelb, rot und grün. Hier gibt es die Gaststätte „Zum singenden Wirt“.

Nächster WOP: 191b, Km:6,95 Man erreicht den Einstieg „Wanderparkplatz Lichtenberg“.
Man geht hier am Wegweiser links gen Dittersbach/Mulda.

Nächster WOP: Km:7,6 Man geht rechts gen Mulda zur Schutzhütte „Hoher Schuß“.

Nächster WOP: 192, Km:7,8 Man geht links „rotALT“ nach Frauenstein! Nicht geradeaus in Richtung Mulda!
Markierung auch in grün und dem Talsperrenrundwegzeichen.

Nächster WOP: 093, Km:8,5 Man geht am Wegweiser rechts grün auf den Rainweg.
Man bleibt immer geradeaus bis zum nächsten WOP.

Nächster WOP: 093b, Km:9,5 Man geht links auf den „Neuen Köhlerweg“, grün und blau.
Beide Schilder sind derzeit schlecht zu lesen.

Nächster WOP: 066, Km:9,9 Man geht am Wegweiser und der Schutzhütte „Köhlerlor“ geradeaus gelb, grün und blau

Nächster WOP: 087b, Km:10,9 Man geht am Wegweiser links unmarkiert auf den „Müllerweg“ talwärts.

Ende am WanderOrientierungPunkt (WOP): 087, Km:11,2 Wegweiser am Wanderparkplatz